



Dr. Maike Reese Dr. Sarah Stüber (geb. Knirsch)

Landeselternausschuss Hamburg, 22.03.2018

Ablauf



- 1. Der Verband Kindermitte
- 2. Vorstellung des Qualitätsdialogs
- 3. Methode Wertschätzende Erkundung
- 4. Aktion: Interviews
- 5. Austausch und Fragen
- 6. Aktueller Status des Qualitätsdialogs





Kindermitte e.V.

Bündnis für soziales Unternehmertum und Qualität in der Kindertagesbetreuung

- Verband für Träger von Kitas und GBS
- 21 Mitglieder mit ca. 50 Kitas in Hamburg

Kindermitte und Qualität

- Qualität war eines der verbindenden Elemente und wichtigsten Anliegen in der Gründungsidee
- Kindermitte fokussiert die Vernetzung der Kitas untereinander, mit dem Ziel Qualität durch Austausch zu fördern
- Mit der Entwicklung des Konzepts Qualitätsdialog bietet Kindermitte Kitas einen Weg für die systematische Qualitätsentwicklung.





Ausgangslage und Analyse

Rahmenbedingungen

- Pflicht heute: interne Evaluation
- Zukunft: Kita-Prüfverfahren prüft Rahmenbedingungen und Einhaltung des Landesrahmenvertrags; die pädagogische Qualität soll mit selbst zu wählenden Verfahren extern evaluiert werden.

Eigenanalyse des Marktes

Mangelnde Akzeptanz von Evaluationsinstrumenten bei p\u00e4d. Fachkr\u00e4ften

Bisherige Praxis der befragten Kitas

- Alle nehmen Reflektion des eigenen Handelns im Alltag ernst
- Viele schreiben sich verbindliche Standards in der Kita auf, z.T. als Organisationshandbuch
- Wenige haben ein systematisches Verfahren der Qualitätsentwicklung etabliert
- Keiner ist mit vorhanden QM-Systemen voll zufrieden





Leitideen

Die Qualitätsentwicklung der Kitas soll...

- 1. dialogisch und entwicklungsorientiert,
- 2. partizipativ und wertschätzend,
- 3. individuell anpassbar
- 4. und anspruchsvoll sein.





Die 4 Aspekte des Qualitätsdialogs



Statt säulenartig verschiedene Bereiche zu betrachten (z. B. Räume, Motorik, Sprache) schauen wir im Querschnitt.





Konzept



Päd. Schließtag/ DB

Erkundung der gelebten Praxis durch wertschätzendes Interview

Leitfaden im QD-Workshop (kitaübergreifend) entwickelt

Gesamtteam in der Einrichtung 22.03.2018



Einen Tag lang

Kollegiale Hospitation

Peer Group besucht die Kita, Beobachtung und Dialog

Peer Group: 2-5 "fremde" Erzieher in einer Kita Maßnahmen ableiten

Dienstbesprechung

Erkenntnisse aus interner Bilanz und Peer Review Verfahren übereinander legen

Schwerpunkte priorisieren und Ziele formulieren

Gesamtteam erarbeitet/Leitung konkretisiert



Täglich

Nachhalten der Ergebnisse

Alltagsintegration durch verschiedene Verfahrensvorschläge

Gesamtteam





Wertschätzendes Erkunden







Wertschätzendes Erkunden

= APPRECIATIVE INQUIRY (D. Whitney; D. Cooperrider)

APPRECIATION:

- Anerkennung
- Wertschätzung
- Bestätigung

INQUIRY:

- Erkundung
- Entdeckung
- Fragen stellen, studieren, forschen
- → führt zu Offenheit und Lernbereitschaft
- → Gruppe oder Team wird professionelle Lerngemeinschaft
- → positive Sichtweise und Verstärkung von dem, was bereits gut funktioniert, führt zu direktem Transfer





Interne Bilanz mit dem wertschätzenden Interview

→ Es wird im Tandem 2 x 25 Minuten durchgeführt.

Einige Hinweise für den Interviewer:

- Nehmen Sie sich Zeit und Ruhe, schaffen Sie eine innere Bereitschaft zum aufmerksamen Zuhören.
- Zeigen Sie durch die Körpersprache, dass Sie aktiv zuhören.
 (Blickkontakt, zugewandte Körperhaltung, Nicken, Lächeln, ...).
- Lassen Sie den Gesprächspartner ausreden, gönnen Sie ihm von Zeit zu Zeit ausreichend Pausen zum Nachdenken.
- Bitte halten Sie die eigene Meinung, Bewertung und Interpretation zurück.
- Wenn Sie glauben, etwas noch nicht ganz verstanden zu haben, fragen Sie nach.
- Kurze Notizen sind hilfreich (für die nächste Phase der Vorstellung)
- Eine Frage nicht zu beantworten ist okay! (Selbstverantwortung)





Interne Bilanz mit dem wertschätzenden Interview







Der Qualitätsdialog bei Kindermitte

Beteiligung im Pilotjahr 2017/18

- 20 Kitas
- 🥟 11 Träger
- 158 pädagogische Fachkräfte

Umsetzung des Qualitätsdialog im Kita-Jahr 2018/19

- Nachdem im Pilotjahr die interne Bilanz eingeführt wurde, wird ab Sommer
 2018 das Konzept im vollen Umfang eingeführt
- Einer von vier Qualitätsaspekten pro Kita-Jahr
- 2018/19: Qualitätsaspekt "Haltung"
- Anmeldungen für den Qualitätsdialog 2018/19 sind bis zum 7. Juni möglich





Weitere Informationen

http://blog.kindermitte.org/der-kindermitte-qualitaetsdialog/





Literatur

Backhaus, A., Brügelmann, H., Harder, W., Seydel, O. (3. Ausgabe): Schulen lernen von

Schulen – Vorschläge zur Planung und organisatorischen Ausgestaltung von

Peer-Reviews durch kritische Freunde. Universität Siegen.

Bonsen zur, M., Maleh, C. (2001): Appreciative Inquiry (AI): Der Weg zu Spitzenleistungen.

Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Cooperrider, D., Whitney, D., Stavros, J., Fry, R. (2008): Appreciative Inquiry Handbook: For Leaders of Change. Ohio: Crown Custom Publishing, Inc.

Landesrahmenvertrag "Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen" (LRV) (2014): Beschluss der Kita-Vertragskommission nach § 26 Landesrahmenvertrag am 02.06.2017. Online unter:

http://blog.kindermitte.org/fileadmin/user_upload/blog/downloads/Pru_fverfahren_LRV_Besc hluss_VK_Kita_2017_06_02.pdf (Zugriff: 26.01.2018)

Nentwig-Gesemann, I., Walther, B., Thedinga, M. (2017): Kita-Qualität aus Kindersicht – Die Quaki-Studie. Abschlussbericht. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung & Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (Hrsg.). Berlin.





Ihre Ansprechpartner zum Qualitätsdialog

Dr. Sarah Stüber, geb. Knirsch

Kindermitte e.V. Bündnis für soziales Unternehmertum und Qualität in der Kindertagesbetreuung

> Ackermannstraße 36 – Innenhof – 22087 Hamburg

Mail: sarah@kindermitte.org Tel. 040-30726090



Gefördert vom:





Dr. Maike Reese

Organisationberaterin

Ackermannstraße 36 – Innenhof – 22087 Hamburg

Mail: mail@maike-reese.de Tel. 040-7014275





deutsche kinder- und jugendstiftung

